

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 4736/2026

Tagesordnungspunkt

Entlastung des Aufsichtsrates der Pflegeheim Ronneburg GmbH für das Geschäftsjahr 2025

Beratungsfolge	Art	Termin	Abstimmung
Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr	N	03.09.2026	
Kreis- und Finanzausschuss	N	15.09.2026	
Kreistag Greiz	Ö	29.09.2026	

Beschlussvorschlag

Der Kreistag des Landkreises Greiz erteilt der Entlastung des Aufsichtsrates der Pflegeheim Ronneburg GmbH gemäß § 16 Abs. 2 Ziffer 10 des Gesellschaftsvertrages i. V. m. § 7 Abs.3 Gesellschaftsvertrag der Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH für das Geschäftsjahr 2025 die Zustimmung.

Dr. Ulli Schäfer

1. Problem und Regelungsbedürfnis

Die Pflegeheim Ronneburg GmbH ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der kreiseigenen Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH.

Gemäß § 16 Abs. 2 Ziffer 10 des Gesellschaftsvertrages der Pflegeheim Ronneburg GmbH bedarf es zur Entlastung des Aufsichtsrates der zusätzlichen Zustimmung des Gesellschafters der Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH – dem Landkreis Greiz. Nach § 109 Abs. 1 ThürKO wird der Landkreis Greiz in der Gesellschafterversammlung durch den Landrat vertreten. Der Landrat muss vor der Stimmabgabe den Beschluss des Kreistages herbeiführen.

2. Lösung

Das Geschäftsjahr 2025 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 429 TEUR ab. Die zum 01.03.2025 abgeschlossenen Pflegesatzverhandlungen haben maßgeblich zur positiven Ergebnisentwicklung beigetragen. Das Pflegeheim wurde im Berichtsjahr durchgehend mit 76 genehmigten Plätzen betrieben. Zudem konnten alle Stellen gemäß den Verhandlungen mit den Pflegekassen fachgerecht besetzt werden.

Aufgrund hoher Krankenstände, insbesondere durch Langzeiterkrankungen, sowie einer erhöhten Fluktuation ausländischer Pflegefachkräfte nach Anerkennung stellt die zeitnahe Neubesetzung offener Stellen weiterhin ein Risiko dar. Infolgedessen war der Einsatz von Leiharbeit ab dem 2. Halbjahr 2025 erforderlich und wird voraussichtlich auch im Jahr 2026 nicht vermeidbar sein.

Das verfolgte Konzept der ortsnahen Versorgung pflegebedürftiger Bewohner durch gut ausgebildete Mitarbeiter hat sich bewährt. Aufgrund der demografischen Entwicklung sind weitere zusätzliche Bedarfe ableitbar, die allerdings aufgrund der Vollauslastung des Heimes mit seinen 76 Plätzen momentan nicht bedienbar sind. Es besteht eine umfangreiche Warteliste.

Die betrieblichen Erträge konnten um 9 % auf 4.331 TEUR gesteigert werden. Insgesamt wurden 27.139 Berechnungstage erbracht. Die Auslastung lag bei 98 %. Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 52 Mitarbeiter beschäftigt.

Das Berichtsjahr wurde mit einer Bilanzsumme von 3.658.406,50 EUR und einem Jahresüberschuss von 428.651,63 EUR abgeschlossen. Das Eigenkapital zum Bilanzstichtag betrug 2.397 TEUR (Vj. 1.968 TEUR), was einer Quote von 66 % entsprach. Die Liquidität der Gesellschaft war durchgängig gesichert.

Ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung wurde festgestellt.

Das Geschäftsjahr 2026 ist bezüglich der Belegung auf gleich hohem Niveau angelaufen. Für das IV. Quartal 2026 ist eine Erweiterung der Kapazitäten um 13 Pflegeplätze vorgesehen. In der Anlaufphase ist mit temporär erhöhten Aufwendungen zu rechnen, insbesondere im Personal- und Sachkostenbereich. Für 2026 wird insgesamt mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis gerechnet.

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung überwacht und sich regelmäßig schriftlich und mündlich über die geschäftliche Entwicklung und Lage der Gesellschaft berichten lassen. Der Jahresabschluss der Pflegeheim Ronneburg GmbH wurde durch den Wirtschaftsprüfer in der Sitzung des Aufsichtsrates am 22.04.2026 vorgestellt und von den Aufsichtsratsmitgliedern beraten.

Der Aufsichtsrat der Pflegeheim Ronneburg GmbH bittet den Gesellschafter der Muttergesellschaft Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH gemäß § 16 Abs. 2 Ziffer 10 des Gesellschaftsvertrages um Zustimmung zur Erteilung der Entlastung für das Geschäftsjahr 2025.

Als Anlage sind

- die Bilanz (Aktiva /Passiva)
- die Gewinn- und Verlustrechnung
- der Bestätigungsvermerk inkl. Feststellung aus der Erweiterung des Prüfungsauftrages nach § 53 HGrG
- der Lagebericht
- der Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr und Jahresabschluss 2025

beigefügt.

Der vollständige Jahresabschluss 2025 kann im Landratsamt Greiz, Sachgebiet Beteiligungsverwaltung eingesehen werden.

3. Alternativen

Keine